



## Niederschrift

### Wirtschaftsplan 2021

#### I. Vortrag der Geschäftsleitung

Für das Wirtschaftsjahr 2021 wird vorgelegt:

- Haushaltssatzung
- Wirtschaftsplan gemäß § 2 WkKV bestehend aus
  - Erfolgsplan (§ 3 WkKV)
  - Haushaltsrechtlicher Stellenplan
  - Vermögensplan (§ 4 WkKV)
- 5jährige Finanzplan gemäß § 6 WkKV

<b>Erfolgsplan</b>	<b>2021</b>	
	<b>TEUR</b>	
Erträge für geplante Leistungen	9.509	
Entnahme aus den Rücklagen	400	
Zuschüsse der Träger für		
Instandhaltung	0	
Betriebskosten	0	
<b>Gesamterträge</b>	<b>9.909</b>	
Personalkosten	6.293	63,5 %
Abschreibungen, Zinsen und Fördermit	1.566	15,8 %
Sachkosten	2.050	20,7 %
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>9.909</b>	

Der vorgelegte Wirtschaftsplan des KhZVI schließt mit einem ausgeglichen Ergebnis.

Die Eigenkapitalverzinsung aus den vermieteten Objekten wird vollständig von den anfallenden Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen aufgezehrt, da diese über das Ausbildungsbudget nicht finanziert werden.

Die Gesamterträge steigen auf Grund höherer Erträge und Erstattungen für die Schulfinanzierung um TEUR 91 zur Prognose 2020 an. Diese Erhöhungen sind allerdings von den Verhandlungen zum Ausbildungsbudget 2021 abhängig. Bei den übrigen Erträgen mussten

Rückgänge bei periodenfremden Erträgen in Höhe von TEUR – 194 berücksichtigt werden. Im Gegenzug steigen die Erlöse für den Schulbetrieb um EUR 139. Ebenso haben wir mit höheren Dienstleistungserlösen für Beteiligungen geplant (TEUR +162).

Zur Deckung der Anschubfinanzierung der Professuren der Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH in Höhe von TEUR 400 ist eine Verwendung des Gewinnvortrages des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt geplant.

Die Aufwendungen steigen ebenfalls gegenüber der Prognose 2020 um TEUR 491. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Personalkosten (TEUR +69). Dazu kommt die oben genannte Anschubfinanzierung.

Die Personalaufwendungen mit einem Anteil von 63,5 % an den Gesamtaufwendungen berücksichtigen die Beschäftigung von 61,25 Vollzeitkräften.

Die bauliche Sanierung des Berufsbildungszentrums (BBZ) und die Maßnahmen zur Digitalisierung des Unterrichts werden nach Erstellung der konkreten Planungsvorlagen fortgesetzt. Betriebsnotwendige Instandhaltungs- und Wartungsmaßnahmen wurden im erforderlichen Maß geplant.

Für die Modernisierung der Ausstattung und die Sanierung des BBZ wurden TEUR 1.500 neu angesetzt. Für den erfolgten Grunderwerb fallen Tilgungsleistungen in Höhe von TEUR 267 an.

Im Rahmen der weiteren Digitalisierung des Schulbetriebs gehen wir von einer Förderung in Höhe von TEUR 270 aus.

Vermögensplan	2021	Verpflichtungs-	Gesamt-
	TEUR	ermächtigung	ausgaben
		TEUR	TEUR
Investitionen			
Grunderwerb	0		
Modernisierung BBZ	1.500		
Berufsbildungszentrum	44		
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	7.490		52.840
Tilgungen	267		
Instandhaltung Berufsbildungszentrum	0		
Betriebskosten KhVZI	0		
Zinsen für Wohnungen	0		
<b>Ausgaben</b>	<b>9.301</b>		
Innenfinanzierung über Cashflow	1.497		
Entnahme aus den Rücklagen	0		
Zuschüsse der Träger für			
Investitionen	7.490		
Instandhaltung	0		
Verlustabdeckung (+)/Überschuss(-)	0		
Tilgungen	0		
Zinsen	0		
Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	44		
Fördermittel Schulfinanzierung	270		
Kreditaufnahmen	0		
<b>Einnahmen</b>	<b>9.301</b>		

Der **fünffährige Finanzplan** berücksichtigt keine weiteren Betriebskostenersätze.

Für die Folgejahre ist die Fortsetzung der Sanierung des BBZ geplant. Die Finanzierung erfolgt aus dem Cashflow aus den vorhandenen liquiden Mitteln.

Die Planansätze für die Fortsetzung der Generalsanierung des Klinikums Ingolstadt incl. Neubau der Psychiatrie wurden auf Grundlage der ursprünglichen Planung wie im Vorjahr angesetzt. Für 2021 ergibt sich eine Mittelanforderung von TEUR 7.490, die neben den Kosten für die neue Zielplanung (TEUR 1.500) mögliche Entschädigungszahlungen (TEUR 490) für die Unterbrechung der Bauabschnitte 1 und 2 enthält. Dazu kommen die Kosten für Ersatzstationen (TEUR 5.500), die im Modulbau errichtet werden und als Ausweichfläche im Rahmen der Generalsanierung dienen sollen.

Für die anfallenden Ausgaben der Folgejahre wird eine Verpflichtungsermächtigung hinsichtlich der von den Trägern aufzubringenden Mittel von TEUR 52.840 beantragt.

Die Abbildung der gesamten Sanierungsmaßnahmen erfolgt im Wirtschaftsplan der Klinikum Ingolstadt GmbH.

## **II. Antrag der Geschäftsleitung**

Die Zweckverbandsversammlung wolle beschließen:

Der vorgelegten Wirtschaftsplan 2021 und die fünfjährige Finanzplanung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt werden genehmigt.

Der Krankenhauszweckverband Ingolstadt erlässt für das Wirtschaftsjahr 2021 die mit dem Wirtschaftsplan vorgelegte Haushaltssatzung.



Dr. Andreas Tiete  
Stv. Geschäftsleiter

Anlage 1 – Wirtschaftsplan 2021 und 5jähriger Finanzplan  
Anlage 2 – Haushaltssatzung

# **Wirtschaftsplan 2021**

**des**

## **Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt**



## **Inhaltsverzeichnis**

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes .....	3
Bericht zum Jahresabschluss 2019 .....	3
Wirtschaftsjahr 2020 und 2021 .....	10
Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2021 .....	13
Vermögens- und Finanzplan 2021 .....	14

## Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Krankenhauszweckverband Ingolstadt, gegründet im November 1981, dient ausschließlich und unmittelbar der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Zu seinen Aufgaben zählt:

- die unentgeltliche Überlassung von Grund und Boden an die Klinikum Ingolstadt GmbH,
- die Verwaltung und der Betrieb des Medizinischen Schulzentrums über 8 genehmigte Berufsfachschulen mit 563 Ausbildungsplätzen; davon entfallen 20 Ausbildungsplätze auf die Krankenpflegehilfe; darüber hinaus stehen weitere 13 Plätze für die Ausbildung zum operationstechnischen Assistenten zur Verfügung.
- die Vermietung des Geriatrie- und Rehabilitationszentrum und des neuen Pflegeheims in der Krumenauerstraße 27 am Klinikum Ingolstadt
- die Verwaltung und Betreuung des Wohnungsbestandes

Zum 01.01.2005 wurde der Klinikbetrieb, die Entwöhnungseinrichtung und die Seniorenwohnanlage „Betreutes Wohnen“ mit den Bauten auf die neu gegründete Klinikum Ingolstadt GmbH gegen Gewährung sämtlicher Gesellschaftsrechte ausgegliedert. Das Pflegeheim Sebastianstraße wurde nach seiner Ausgliederung in die Klinikum Ingolstadt GmbH zum 01.01.2007 auf deren neu gegründete Tochtergesellschaft die Alten- und Pflegeheim GmbH übertragen.

## Bericht zum Jahresabschluss 2019

### Vermögens- und Finanzlage

Vermögen	31.12.2019		31.12.2018		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Software	0	0%	5	0%	- 5	-100,0%
Grund und Boden (einschl. Erbbaurecht)	13.466	14%	13.471	14%	- 5	0,0%
Medizinisches Schulungszentrum	3.998	4%	4.189	4%	- 191	-4,6%
Geriatrie- und Rehabilitationszentrum	3.695	4%	3.919	4%	- 224	-5,7%
Wohnbauten	42	0%	45	0%	- 3	-6,7%
Pflegeheim - psychiatrischer Teil	10.435	11%	10.835	11%	- 400	-3,7%
Anteile an der Klinikum Ingolstadt GmbH	52.183	54%	52.183	55%	0	0,0%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>83.819</b>	<b>94%</b>	<b>84.647</b>	<b>88%</b>	<b>-828</b>	<b>-1,0%</b>
Forderungen für Pensionsumlagen	7.569	8%	6.835	7%	734	10,7%
Lebensarbeitszeitkonten	42	0%	52	0%	- 10	-19,2%
<b>Mittel- und langfristiges Vermögen</b>	<b>91.430</b>	<b>94%</b>	<b>91.534</b>	<b>96%</b>	<b>-104</b>	<b>-0,1%</b>
Forderungen und Abgrenzungen	424	0%	1.294	1%	- 870	-67,2%
Kreditgewährungen an Tochterunternehmen	3.800	4%	2.713	3%	1.087	40,1%
Festgeldanlagen und liquide Mittel	1.137	1%	152	0%	985	648,0%
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>5.361</b>	<b>6%</b>	<b>4.159</b>	<b>4%</b>	<b>1.202</b>	<b>28,9%</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>96.791</b>	<b>100%</b>	<b>95.693</b>	<b>100%</b>	<b>1.098</b>	<b>1,1%</b>

Der Aufbau des Vermögens um TEUR 1.098 resultiert zum einen auf dem cashflowbedingten Anstieg der liquiden Mittel um weitere TEUR 2.072 auf TEUR 4.937. Zum anderen sind infolge der Berücksichtigung der aktuellen Zinstrends die

Pensionsverpflichtungen, die im Rahmen der Personalgestellung von den Tochterunternehmen zu erstatten sind, erneut um TEUR 734 auf TEUR 7.569 angewachsen. Für diese Verpflichtungen sind gleichzeitig entsprechende Rückstellungen für Umlagezahlungen an den Versorgungsverband passiviert.

Der Abbau der Forderungen um TEUR 870 auf TEUR 424 resultiert im Wesentlichen aus der Begleichung von offenen Forderungen aus dem Ausbildungsfonds und der weitgehenden Bezahlung der offenen Baukosten durch die Heilig-Geist-Spital Stiftung für das Anna Ponschab Haus.

Im Gegenzug sank das Anlagevermögen bei Investitionen von TEUR 164, aufgrund der planmäßigen Abschreibungen von TEUR 949 und Abgängen von TEUR 43 um TEUR 828 auf TEUR 83.819.

Der Rückgang des Anlagevermögens um TEUR 828 stellt sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

Anlagevermögen	31.12.2019	31.12.2018	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anfangsbestand	84.647	85.560	-913	-1,1
Investitionen	164	37	127	343,2
Erschließungsbeiträge	2	0		
Einrichtung/Ausstattung Medizinisches Schulzentrum	152	36		
Neues Pflegeheim	9	1		
Wohnungen	1	0		
Abschreibungen	-950	-950	0	0,0
Abgänge	-42	0	-42	> 100
<b>Endbestand</b>	<b>83.819</b>	<b>84.647</b>	<b>-828</b>	<b>-1,0</b>

Den in 2019 getätigten Investitionen von TEUR 164 stehen planmäßige Abschreibungen von TEUR 950 und Abgänge, die Laborausstattung im Zusammenhang mit der Schließung der Schule betreffen, gegenüber.

Das Gesamtvermögen war wie folgt finanziert:

<b>Kapital</b>	<b>31.12.2019</b>		<b>31.12.2018</b>		<b>Veränderung</b>	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Gezeichnetes Kapital	2.000	2%	2.000	2%	0	0,0%
Kapitalrücklagen	70.611	73%	70.611	74%	0	0,0%
Gewinnvortrag	3.550	4%	3.484	4%	66	1,9%
Jahresergebnis	224	0%	66	0%	158	239,4%
<b>Eigenkapital</b>	<b>76.385</b>	<b>79%</b>	<b>76.161</b>	<b>80%</b>	<b>224</b>	<b>0,3%</b>
Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	4.512	5%	4.834	6%	- 322	-6,7%
<b>Eigenmittel</b>	<b>80.897</b>	<b>84%</b>	<b>80.995</b>	<b>85%</b>	<b>- 98</b>	<b>-0,1%</b>
Pensions-/Beihilfe-/Jubiläums-/Archivierungsrückstellungen	14.273	15%	12.350	13%	1.923	15,6%
langfristige Bankkredite (Restlaufzeit > 5 Jahre)	0	0%	30	0%	- 30	-100,0%
Rechnungsabgrenzung Erbbauzins	614	1%	639	1%	- 25	-3,9%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>14.887</b>	<b>15%</b>	<b>13.019</b>	<b>14%</b>	<b>1.868</b>	<b>14,3%</b>
mittelfristige Bankkredite	0	0%	27	0%	- 27	-100,0%
Altersteilzeitrückstellung	139	0%	118	0%	21	17,8%
<b>Mittelfristiges Fremdkapital</b>	<b>139</b>	<b>0%</b>	<b>145</b>	<b>0%</b>	<b>- 6</b>	<b>-4,1%</b>
kurzfristige Kredite	0	0%	6	0%	- 6	-100,0%
Kredite von Klinikum Ingolstadt GmbH	53	0%	263	0%	- 210	-79,8%
Kredite von Alten- und Pflegeheim GmbH	0	0%	200	0%	- 200	-100,0%
Sonstige Rückstellungen	553	1%	613	1%	- 60	-9,8%
übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	262	0%	452	0%	- 190	-42,0%
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>868</b>	<b>1%</b>	<b>1.534</b>	<b>2%</b>	<b>- 666</b>	<b>-43,4%</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>96.791</b>	<b>100%</b>	<b>95.693</b>	<b>100%</b>	<b>1.098</b>	<b>1,1%</b>

Die **Eigenmittel** sind um TEUR 98 auf TEUR 80.897 zurückgegangen. Sie decken rund 97 % des Anlagevermögens.

Das **Eigenkapital** stieg dabei wegen des Jahresüberschusses 2019 um TEUR 224 auf TEUR 76.385.

Der **Sonderposten für Zuwendungen** enthält vereinnahmte Fördermittel für Investitionen des Anlagevermögens und hat Eigenmittelcharakter. Er ging infolge der planmäßigen Auflösungen (TEUR 355) und von Zugängen (TEUR 33) um TEUR 322 auf TEUR 4.512 zurück.

Das **langfristige Fremdkapital** ist um TEUR 1.868 auf TEUR 14.887 angestiegen. Dies beruht insbesondere auf dem höheren Rückstellungsbedarf für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, der sich auf TEUR 14.273 beläuft. Daneben sind abgegrenzte Erbbauzinsen mit TEUR 614 (Vorjahr TEUR 639) enthalten.

Das **mittelfristige Fremdkapital** ging insgesamt um TEUR 6 wegen des Abbaus von Bankkrediten um TEUR 27 und des Anstiegs der Altersteilzeitrückstellungen um TEUR 21 zurück.

Das **kurzfristige Fremdkapital** reduzierte sich um TEUR 666 auf TEUR 868. Die kurzfristig fälligen Kreditverbindlichkeiten sanken infolge von Tilgungen um TEUR 416 auf TEUR 53. Die im Vorjahresvergleich um TEUR 60 niedrigeren kurzfristigen Rückstellungen von TEUR 553 betreffen Personalverpflichtungen, Beratungs- und Prüfungskosten sowie ausstehende Rechnungen. Die übrigen Fremdmittel, die im Vorjahresvergleich um TEUR 190 auf TEUR 262 zurückgegangen sind, betreffen im Wesentlichen kurzfristig fällige Leistungsverbindlichkeiten.

Die Rückstellungen sind insgesamt um TEUR 1.884 auf TEUR 14.965 gestiegen. Zugängen in Höhe von TEUR 2.159 stehen Entnahmen von TEUR 195 und Auflösungen von TEUR 80 gegenüber. Die Fremdkapitalquote beträgt 16,4 % (Vorjahr 15,4 %).



## Finanzierung in 2019:

Für die Investitionen (TEUR 164) und die Rückführung der Kreditmittelbeanspruchung (TEUR 473) ergab sich ein Gesamtfinanzbedarf von TEUR 637. Dieser konnte vollständig aus dem Cash-flow gedeckt werden. Darüber hinaus wurden die Geldanlagen und liquiden Mittel um TEUR 2.072 auf TEUR 4.937 aufgestockt.

Im Hinblick auf die Planansätze stellt sich die Ist-Situation wie folgt dar:

Vermögensplan - Ausgaben	Ist 2019 TEUR	Plan 2019 TEUR	Delta Ist-Plan TEUR
Nachträgliche Erschließungsbeiträge	2	0	2
Pflegeheim mit Tunnel und Tiefgarage	8	0	8
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	6.800	0	6.800
Einrichtung für Schulzentrum	33	44	-11
Modernisierung Schulzentrum (BBZ)	119	1.725	-1.606
Wohnungen und Babyklappe	1	0	1
<b>I. Ausgaben für Investitionen</b>	<b>6.964</b>	<b>1.769</b>	<b>5.195</b>
Tilgungsleistungen für Zipfalgasse	63	0	63
Pflegeheim Sebastianstr.	0	0	0
Weiterreichung Tilgungsleistungen	63	0	63
Tilgung durchgereicher Kredite	210	210	0
Tilgung übriger Kredite	200	200	0
<b>II. Ausgaben für Tilgungsleistungen</b>	<b>473</b>	<b>410</b>	<b>63</b>
Verlustdeckung	0	0	0
<b>III. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>7.437</b>	<b>2.179</b>	<b>5.258</b>

Die für das Pflegeheim in 2019 verausgabten Mittel von TEUR 8 betreffen nachträgliche Herstellungskosten des psychiatrischen Teils des Anna-Ponschab-Pflegeheims und mit TEUR 2 nachträgliche Erschließungsbeiträge. In Einrichtung und Ausstattung wurden TEUR 154 investiert. Anlagen im Bau sind derzeit nicht vorhanden. Für die Generalsanierung bestanden Mittelüberträge aus Vorjahren, die verwendet wurden.

Im Jahr 2020 wurde ein neuer Ansatz in Höhe des möglichen Übertrags von TEUR 8.178 gebildet.

	Gesamt Budget	angefallen bis 2018	Ist 2019	Plan 2019	Übertrag aus 2018	Budget 2019	Delta Ist 2019 zu Budget 2019	Übertrag 2020
	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	
<b>Investitionen</b>								
Neubau Pflegeheim	12.930	13.033	8	0	0	0	8	
Invest-Umlage Generalsanierung	0	29.234	6.800	0	6.800	6.800	0	
Erbbaurecht Heilig-Geist-Spital Stiftung	0	22	0	0	0	0	0	
Ausstattung Schulzentrum	44	140	33	44	35	79	-46	46
Modernisierung Schulzentrum				1.200	0	0	-1.200	1.200
Digitalisierung Schulzentrum	180	0	119	208	0	208	-89	89
Erschließungsbeiträge	0	10	2	0	0	0	2	
Wohnungen	0	17	1	0	0	0	1	
	<b>13.154</b>	<b>42.465</b>	<b>6.964</b>	<b>1.452</b>	<b>6.835</b>	<b>7.087</b>	<b>-1.323</b>	<b>1.335</b>

Finanzplan - Deckungsmittel	Ist 2019 TEUR	Plan 2019 TEUR	Delta Ist-Plan TEUR
Jahresüberschuss	224	213	11
Abschreibungen	949	972	-23
Anlagenabgangsverluste	43	0	43
Auflösung Sonderposten	-355	-317	-38
Aufbau Forderungen	146	0	146
Abbau Rückstellungen/Verbindlichkeiten	1.669	170	1.499
Aufbau (-)/Abbau (+) Liquidität	-2.135	-107	-2.028
<b>I. Innenfinanzierung</b>	<b>541</b>	<b>931</b>	<b>-390</b>
1.1. Investitionsumlagen für Generalsanierung	<b>6.800</b>	<b>0</b>	<b>6.800</b>
davon Stadt Ingolstadt	5.209	0	-5.209
davon Bezirk Oberbayern	1.591	0	-1.591
1.2. Ersatz von Tilgungsleistungen	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
<b>1. a) Zuschüsse des Trägers</b>	<b>6.800</b>	<b>0</b>	<b>6.800</b>
<b>1. b) Einlagen der Träger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. a) Fördermittel nach Art. 12 BayKrG</b>	<b>33</b>	<b>44</b>	<b>-11</b>
<b>2. b) Sonstige Fördermittel - Schulförderung</b>		<b>289</b>	
<b>3. Aufnahme von Krediten</b>	<b>0</b>	<b>915</b>	<b>-915</b>
<b>4. Rückzahlungen von Tochterunternehmen</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>63</b>
<b>5. Einzahlungen aus Immobilienverkauf</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II. Außenfinanzierung</b>	<b>6.896</b>	<b>1.248</b>	<b>5.648</b>
Betriebsumlage - Verlustausgleich	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
Betriebsumlage - Instandhaltung	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
Betriebsumlage - Zinsen	0	0	0
davon Stadt Ingolstadt	0	0	0
davon Bezirk Oberbayern	0	0	0
<b>III. Verlustdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Deckungsmittel gesamt</b>	<b>7.437</b>	<b>2.179</b>	<b>5.258</b>

Erfolgsplan	Ist 2019		Plan 2019		Abweichung zum Plan TEUR	Ist 2018		Veränderung zum Vorjahr TEUR
	TEUR	%	TEUR	%		TEUR	%	
Zuweisungen für Lehrpersonal/Lehrmittel	1.508		1.477		31	1.432		76
Gastschulbeiträge	363		318		45	341		22
Schulfinanzierung durch KI GmbH	3.629		3.678		-49	3.443		186
Materialkostenbeiträge	33		37		-4	45		-12
<b>Erlöse für Schul- und Bildungsbetrieb</b>	<b>5.533</b>	<b>63,0</b>	<b>5.510</b>	<b>63,5</b>	<b>23</b>	<b>5.261</b>	<b>62,8</b>	<b>272</b>
Mieterträge	1.570		1.563		7	1.569		1
Personalkostenerstattung	1.503		1.493		10	1.379		124
Dienstleistungen für Beteiligungen	125		101		24	116		9
übrige Erträge	53		11		42	53		0
Instandhaltungszuschüsse des Trägers	0		0		0	0		0
Betriebskostenzuschüsse des Trägers	0		0		0	0		0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>8.784</b>	<b>100,0</b>	<b>8.678</b>	<b>100,0</b>	<b>106</b>	<b>8.378</b>	<b>100,0</b>	<b>406</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>513</b>	<b>5,8</b>	<b>500</b>	<b>5,8</b>	<b>13</b>	<b>511</b>	<b>6,1</b>	<b>2</b>
Energie- und Wasserbezug	255		260		-5	268		-13
übrige Hilfs- und Betriebsstoffe	0		1		-1	0		0
Reinigung durch Fremdbetriebe	9		9		0	11		-2
Dienstleistungen verbundene Unternehmen	239		219		20	222		17
übrige Fremdleistungen	10		11		-1	10		0
<b>Personalaufwand</b>	<b>5.391</b>	<b>61,4</b>	<b>5.783</b>	<b>66,6</b>	<b>-392</b>	<b>5.304</b>	<b>63,3</b>	<b>87</b>
Vollkräfte	59,4		61,8		-2,4	59,3		0,16
Löhne und Gehälter	3.802		3.951		-149	3.732		70
Sozialabgaben	510		556		-46	481		29
Altersversorgung	911		1.011		-100	876		35
Beihilfe	139		215		-76	184		-45
sonst. Personalaufwendungen	29		50		-21	31		-2
<b>Abschreibungen</b>	<b>949</b>	<b>10,8</b>	<b>968</b>	<b>11,2</b>	<b>-19</b>	<b>950</b>	<b>11,3</b>	<b>-1</b>
<b>Auflösung Sonderposten</b>	<b>-355</b>	<b>-4,0</b>	<b>-317</b>	<b>-3,7</b>	<b>-38</b>	<b>-311</b>	<b>-3,7</b>	<b>-44</b>
<b>übrige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>943</b>	<b>10,7</b>	<b>940</b>	<b>10,8</b>	<b>3</b>	<b>1.030</b>	<b>12,3</b>	<b>-87</b>
Vergütung nebenamtliche Lehrkräfte	136		125		11	236		-100
Arbeitsmittel/Lehrmittel/Reisekosten MSI	49		58		-9	69		-20
Instandhaltung/Wartung	80		100		-20	98		-18
Beteiligungsmanagement	95		96		-1	92		3
Beratungs- und Prüfungskosten	28		35		-7	32		-4
Verwaltungsleistungen KI GmbH	79		82		-3	77		2
Hausgeld Pflegeheim	276		240		36	240		36
übrige Aufwendungen	200		204		-4	186		14
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>7.441</b>	<b>84,7</b>	<b>7.874</b>	<b>90,7</b>	<b>-433</b>	<b>7.484</b>	<b>89,3</b>	<b>-43</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.343</b>	<b>15,3</b>	<b>804</b>	<b>9,3</b>	<b>539</b>	<b>894</b>	<b>10,7</b>	<b>449</b>
<b>Zinsergebnis</b>	<b>7</b>	<b>0,1</b>	<b>-14</b>	<b>-0,2</b>	<b>21</b>	<b>-3</b>	<b>0,0</b>	<b>10</b>
Zinserträge	14		3		11	7		7
Aktivierte Finanzierungszinsen	0		0		0	0		0
Zinsaufwand	-7		-17		10	-10		3
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-4</b>	<b>0,0</b>	<b>-4</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-1.122</b>	<b>-12,8</b>	<b>-573</b>	<b>-6,6</b>	<b>-549</b>	<b>-821</b>	<b>-9,8</b>	<b>-301</b>
Zuführung Rückstellung BilMoG	-18		-18		0	-18		0
Dotierung Pensionsrückstellungen	-440		-190		-250	-137		-303
Aufstockungsleistung Altersteilzeit	-15		0		-15	-30		15
Abfindungen	0		0		0	0		0
Zinsen Auf/Abzinsung Rückstellungen	-739		-365		-374	-628		-111
Außerordentliche Aufwendungen, Laborschule	-43		0		-43	0		-43
Kosten der Aufklärung von Unregelmäßigkeiten	-193		0		-193	-119		-74
Periodenfremde Erträge/Aufwendungen	326		0		326	111		215
Veräußerungsgewinn Sebastianstr./Whg.	0		0		0	0		0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>224</b>	<b>2,6</b>	<b>213</b>	<b>2,5</b>	<b>11</b>	<b>66</b>	<b>0,8</b>	<b>158</b>

Die Stellenbesetzung in 2019 stellt sich wie folgt dar:

Stellenplan	Ist 2019	Plan 2019	Delta Ist-Plan	Ist 2018	Veränderung vom Vorjahr
Berufsbildungszentrum					
Lehrkräfte	45,04	47,72	-2,68	45,57	-0,53
Verwaltung	4,00	4,00	0,00	4,00	0,00
Geschäftsleitung	1,05	1,05	0,00	1,05	0,00
<i>davon für Geschäftsführung KI und MVZ</i>	<i>0,95</i>	<i>0,95</i>	<i>0,00</i>	<i>0,95</i>	<i>0,00</i>
Innenrevision	2,92	2,50	0,42	2,17	0,75
Zugewiesene Beamte	6,41	6,50	-0,09	6,47	-0,05
<b>Vollzeitkraftstellen</b>	<b>59,42</b>	<b>61,77</b>	<b>-2,35</b>	<b>59,25</b>	<b>0,17</b>

Die **Betriebsleistung** von TEUR 8.784 liegt mit TEUR 106 über dem Planwert. Die Zuweisungen für Lehrpersonal und -mittel sowie die Schulfinanzierung durch die Klinikum Ingolstadt GmbH und die Gastschulbeiträge liegen insgesamt um TEUR 23 über Plan. Ursächlich dafür sind der zeitversetzte Zufluss der Zuweisungen für Lehrpersonal und das noch nicht endgültig mit den Kostenträgern vereinbarte Ausbildungsbudget. Die Personalkostenerstattungen sind um TEUR 10 auf TEUR 1.503 gestiegen.

Die **Personalkosten** von TEUR 5.831 liegen mit TEUR 142 unter Plan. Sie beinhalten in 2019 einen Aufwand von TEUR 440 (Vorjahr TEUR 137) für die Dotierung der Pensionsrückstellungen. Unter Eliminierung dieses Effektes ist ein Rückgang der Personalkosten gegenüber dem Plan um TEUR 392 auf TEUR 5.391 zu verzeichnen. Der o.g. Rückgang ist auf den Rückgang der Vollkräfte von geplanten 61,77 auf 59,42 VK zurückzuführen.

Der **Materialaufwand**, der im Wesentlichen den Energie- und Wasserbezug sowie bezogene Dienstleistungen betrifft, liegt mit TEUR 13 über dem Planwert von TEUR 500. Ursächlich dafür sind die um TEUR 20 gestiegenen Kosten für Dienstleistungen von verbundenen Unternehmen.

Die **Abschreibungen** (nach Abzug der Auflösung der Sonderposten aus Fördermitteln) liegen mit TEUR 594 mit TEUR 57 unter Plan.

Die **übrigen betrieblichen Aufwendungen** liegen mit TEUR 943 auf Planniveau.

Das **Betriebsergebnis** vor Zinsen und Steuern fällt in 2019 mit TEUR 1.343 um TEUR 539 höher aus als geplant.

Nicht geplante Sondereffekte, die aus erforderlichen Rückstellungsaufstockungen im Wesentlichen für Pensionen (TEUR 440) und Altersteilzeit (TEUR 15) sowie aus Kosten für die Aufklärung von Unregelmäßigkeiten (TEUR 193) und Verlusten aus Anlageabgängen (TEUR 43) resultieren, belasten das Ergebnis mit TEUR 691.

Zusätzlich kommt eine nicht geplante um TEUR 374 höhere Zinsbelastung von TEUR 739 für Auf-/Abzinsung von Rückstellungen hinzu.

Periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 326, insbesondere für Lehrpersonalzuschüsse (TEUR 143), Auflösungen von Rückstellungen (TEUR 80) und Schadensersatzzahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Immobilie Sebastianstraße (TEUR 108), stützen dagegen das Jahresergebnis.

Insgesamt konnte daher nur ein **Jahresüberschuss** von TEUR 224 erzielt werden, der mit TEUR 11 über dem Planwert liegt.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt der Jahresüberschuss um TEUR 158 höher aus. Das Betriebsergebnis wuchs insbesondere wegen der erhöhten Betriebsleistung um TEUR 449 auf TEUR 1.343 an. Der Anstieg der Belastungen aus Sondereffekten um TEUR 301 auf TEUR 1.122 schmälert dagegen das Ergebnis.

## Wirtschaftsjahr 2020 und 2021

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Plan 2021 TEUR</b>	<b>Prognose 2020 TEUR</b>	<b>Plan 2020 TEUR</b>	<b>Ist 2019 TEUR</b>
Erträge für geplante Leistungen	9.509	9.418	9.413	9.537
Zuschüsse der Träger für				
Instandhaltung	0	0	0	0
Betriebskosten/Verlustabdeckung	0	0	0	0
<b>Gesamterträge</b>	<b>9.509</b>	<b>9.418</b>	<b>9.413</b>	<b>9.537</b>
Personalkosten	6.293	6.224	5.946	5.831
Abschreibungen und Zinsen	1.566	1.611	1.628	1.749
Sachkosten	2.050	1.583	2.021	1.733
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>9.909</b>	<b>9.418</b>	<b>9.595</b>	<b>9.313</b>

Die Personalaufwendungen mit einem Anteil von 63,5 % an den Gesamtaufwendungen berücksichtigen die Beschäftigung von 61,25 Vollzeitkräften und die tariflichen Entgeltsteigerungen.

<b>Vermögensplan</b>	<b>Plan 2021 TEUR</b>	<b>Prognose 2020 TEUR</b>	<b>Plan 2020 TEUR</b>	<b>Ist 2019 TEUR</b>
<b>Investitionen</b>				
Modernisierung und Digitalisierung BBZ	1.300 <sup>7</sup>	219 <sup>8</sup>	1.567 <sup>7</sup>	0
Gründerwerb	0	13.000	13.000	0
Generalsanierung Klinikum	7.490	0	8.178	6.800
Rückbau Laborräume	200			
Berufsbildungszentrum	44	44	44	152
Erbbaurechte und Sonstiges	0	0	0	12
Altstadtzentrum, technische Freimachung	0	0	0	0
Tilgungen für trägerfinanzierte Investitionen	0	0	0	0
Tilgungen nicht geförderte Darlehen	267	53	53	473
Instandhaltung Berufsbildungszentrum	0	0	0	0
Betriebskosten Berufsbildungszentrum	0	0	0	0
Zinsen für Wohnungen	0	0	0	0
Abbau Verbindlichkeiten	0	0	0	0
<b>Ausgaben</b>	<b>9.301</b>	<b>13.316</b>	<b>22.842</b>	<b>7.437</b>
<b>Innenfinanzierung</b>				
Fördermittel Art. 12 BayKrG	44	44	44	33
Fördermittel Schulfinanzierung	270 <sup>8</sup>	76	288	0
Zuschüsse der Träger für				
Einlagen der Träger	0	0	0	0
Investitionen	7.490	0	8.178	6.800
Instandhaltung	0	0	0	0
Verlustabdeckung	0	0	0	0
Tilgungen	0	0	0	0
Zinsen	0	0	0	0
Kreditaufnahmen	0	13.000	13.000	0
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Anzahlung Heilig-Geist-Spital	0	0	0	0
Rückzahlungen an Tochterunternehmen	0	0	0	63
<b>Einnahmen</b>	<b>9.301</b>	<b>13.316</b>	<b>22.842</b>	<b>7.437</b>

Für bauliche Maßnahmen im BBZ werden Mittel von TEUR 1.500 erneut beantragt, da die geplanten Maßnahmen im Jahr 2020 nicht umgesetzt werden konnten. Es sollen die Fassade repariert, die Räume der Laborschule zurückgebaut und das OP-Simulationszentrum errichtet werden.

Für die Digitalisierung der Schulausstattung wurden TEUR 300 angesetzt. Die Förderung dieser Maßnahmen wurde mit TEUR 270 berücksichtigt.

Im Jahr 2021 wurden Trägeraufwendungen für die Generalsanierung des Klinikums in Höhe von TEUR 7.490 eingestellt.

Der Zufluss zum Klinikum Ingolstadt ist mit einem Betrauungsakt abgesichert worden.

Die Tilgung der Darlehen für den Erwerb der Grundstücke zur Arrondierung des Campusgeländes des Klinikums ist mit TEUR 267 angesetzt. Die Finanzierung erfolgt ohne Zuschüsse der Träger.

## Erfolgsplan 2021

Erfolgsplan	Plan 2021 TEUR	Delta TEUR	Prognose 2020 TEUR	nachrichtlich	Delta Ist 2019 Prognose 2020 TEUR	IST 2019 TEUR
				Plan 2020 TEUR		
Zuweisungen für Lehrpersonal/Lehrmittelfreiheit	1.530	-5	1.535	1.530	35	1.500
Gastschulbeiträge	311	-111	422	311	52	370
Erträge und Erstattungen für Schulfinanzierung	3.892	254	3.638	3.967	-38	3.676
Materialkostenbeiträge	29	1	28	25	-5	33
1.1. Erlöse Schul- und Bildungsbetrieb	5.762	139	5.623	5.833	45	5.578
1.2. Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	44	0	44	44	0	44
1.3. Auflösung Sonderposten f. Zuschüsse	330	8	322	314	-33	355
1.4. Vermietungserlöse	1.571	6	1.565	1.571	-6	1.571
1.5. Erträge Personalgestaltung	1.475	-30	1.505	1.505	15	1.490
1.6. Dienstleistungen für Beteiligungen	287	162	125	119	0	125
1.7. Aktivierte Finanzierungskosten	0	0	0	0	0	0
1.8. Zinserträge	22	0	22	14	-1	23
1.9. übrige Erträge	18	-194	212	13	-139	351
1.10. Instandhaltungszuschüsse vom Träger	0	0	0	0	0	0
1.11. Betriebskostenzuschüsse vom Träger	0	0	0	0	0	0
1.12. Entnahme aus Rücklagen	400	400	0	400	0	0
<b>1. Gesamterträge</b>	<b>9.909</b>	<b>491</b>	<b>9.418</b>	<b>9.813</b>	<b>-119</b>	<b>9.537</b>
2.1.1. Gehälter	4.018	15	4.003	3.915	201	3.802
2.1.2. Sozialabgaben	609	35	574	557	64	510
2.1.3. Altersversorgung	1.434	-13	1.447	1.199	96	1.351
2.1.4. Beihilfen	180	7	173	223	33	140
2.1.5. Sonst. Personalaufwendungen	52	25	27	52	-2	29
2.1. Personalaufwendungen	6.293	69	6.224	5.946	393	5.831
2.2.1.1. Strom/Fernwärme/Wasser/Kanal	284	28	256	282	1	255
2.2.1.2. sonstige Roh-/Hilfs- und Betriebsstoffe	8	2	6	8	0	6
2.2.2.1. Reinigung durch Fremdbetriebe	12	1	11	12	2	9
2.2.2.2. übrige Fremdleistungen	246	2	244	242	1	243
2.2. Materialaufwand, bezogene Leistungen	550	33	517	544	4	513
2.3. Abschreibungen	980	10	970	958	19	951
2.4. Zuführung Fördermittel zu Sonderposten	44	-76	120	44	75	45
2.5.1. Vergütung nebamtl. Lehrkräfte	150	9	141	151	5	136
2.5.2. Arbeitsmittel/Lehrmittel/Reisekosten MSI	67	14	53	72	3	50
2.5.3. Instandhaltung und Wartung	141	0	141	112	61	81
2.5.4. Beteiligungsmanagement	99	14	85	96	-10	95
2.5.5. Beratungs- und Prüfungskosten	35	-45	80	35	-141	221
2.5.6. Bezogene Verwaltungsleistungen von KI GmbH	73	1	72	73	-7	79
2.5.7. Hausgeld für Pflegeheim Neubau	276	0	276	276	0	276
2.5.8. Anschubfinanzierung Professuren AlnIN	400	400	0	400	0	0
2.5.9. übrige Aufwendungen	255	41	214	258	-66	280
2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.496	434	1.062	1.473	-155	1.217
2.6. Zinsaufwendungen	542	21	521	626	-233	754
2.7. Steuern	4	0	4	4	0	4
<b>2. Gesamtaufwendungen</b>	<b>9.909</b>	<b>491</b>	<b>9.418</b>	<b>9.595</b>	<b>105</b>	<b>9.313</b>
<b>3. Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>218</b>	<b>-224</b>	<b>224</b>

Der Erfolgsplan schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Der Überschuss aus der Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals wird vollständig durch die anfallenden Zinsaufwendungen für die Aufzinsung der Pensionsrückstellungen aufgezehrt. Aufgrund der nicht gesicherten Finanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen konnte der Schulbetrieb nur mit einem negativen Ergebnis in Höhe von TEUR -376 geplant werden. Das Ausbildungsbudget 2021 steht unter dem Vorbehalt der erfolgreichen Vereinbarung mit den Kostenträgern.

Zur Finanzierung der Anschubfinanzierung der Professuren der Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH wurde eine Entnahme aus den Gewinnvorträgen in Höhe TEUR 400 geplant.

### Deckungsvermerke:

Die Aufwendungen innerhalb der Gruppe 2.1. sind gegenseitig deckungsfähig.

Ansatzüberschreitungen sind darüber hinaus bei den Positionen 2.1. zulässig bei Mehreinnahmen in den Positionen 1.1./1.5./1.6.

Ansatzüberschreitungen bei der Position 2.6 sind zulässig bei Mehreinnahmen in den Positionen 1.7./1.8.

### Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2021

**Aufbauend auf die Leistungsplanung wurde dem Erfolgsplan folgender Stellenplan zugrunde gelegt:**

Stellenplan	Plan 2021	Delta	Prognose 2020	nachrichtlich	Delta	Ist 2019
				Plan 2020	Ist 2019	
Berufsbildungszentrum						
Lehrkräfte	48,20	1,73	46,47	46,20	1,43	45,04
Verwaltung	4,00	-0,19	4,19	4,00	0,19	4,00
<i>Geschäftsführung (nachrichtlich) für KI und MVZ</i>	<i>0,95</i>	<i>0,00</i>	<i>0,95</i>	<i>0,95</i>	<i>0,00</i>	<i>0,95</i>
Geschäftsleitung	1,05	0,00	1,05	1,05	0,00	1,05
Innenrevision	2,00	-1,00	3,00	2,50	0,08	2,92
Zugewiesene Beamte	6,00	-0,54	6,54	6,50	0,13	6,41
<b>Vollzeitkraftstellen</b>	<b>61,25</b>	<b>0,01</b>	<b>61,24</b>	<b>60,25</b>	<b>1,82</b>	<b>59,42</b>

Unter Berücksichtigung der Entgeltsteigerungen und der Übernahme der Ausbildung der Operations-technischen-Assistenten ergeben sich Personalkosten von TEUR 6.293 für 2021. Der Anstieg gegenüber der Prognose für 2020 um TEUR 69 berücksichtigt neben dem Tarifanstieg höhere Aufwendungen für Sozialabgaben, Beihilfen und Sonstige Personalaufwendungen

Den Personalkosten stehen kostendeckende Ersätze für die Personalgestellung von Beamten an die Klinikum Ingolstadt GmbH und Tochtergesellschaften gegenüber.



# Vermögens- und Finanzplan 2021

## Deckungsmittel

Vermögensplan - Deckungsmittel	nachrichtlich		MifriPlan 2021 TEUR	MifriPlan 2022 TEUR	MifriPlan 2023 TEUR	MifriPlan 2024 TEUR	MifriPlan 2025 TEUR
	Plan 2020 TEUR	Prognose 2020 TEUR					
Jahresergebnis	218	0	0	150	150	150	150
Abschreibungen	958	970	980	971	964	957	921
Auflösung Sonderposten	-314	-322	-330	-330	-330	-330	-330
Aufbau Pensionsrückstellungen	175	175	175	100	117	117	117
Aufbau (-)/Abbau (+) Liquidität	295	-627	672	-58	-95	-88	-52
<b>I. Innenfinanzierung</b>	<b>1.332</b>	<b>196</b>	<b>1.497</b>	<b>833</b>	<b>806</b>	<b>806</b>	<b>806</b>
nicht geförderte Einrichtungen							
<b>1.3. Investitionsumlagen für Generalsanierung</b>	<b>8.178</b>	<b>0</b>	<b>7.490</b>	<b>6.760</b>	<b>9.280</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
davon Stadt Ingolstadt	6.264	0	5.737	5.178	7.108	14.094	14.094
davon Bezirk Oberbayern	1.914	0	1.753	1.582	2.172	4.306	4.306
<b>1. Zuschüsse des Trägers</b>	<b>8.178</b>	<b>0</b>	<b>7.490</b>	<b>6.760</b>	<b>9.280</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
<b>2. a) Fördermittel nach Art. 12 BayKrG</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>	<b>44</b>
<b>2. b) Sonstige Fördermittel- Schulförderung</b>	<b>288</b>	<b>76</b>	<b>270</b>				
Darlehensaufnahmen bei Kreditinstituten für BBZ und Grunderwerb	13.000	13.000	0	0	0	0	0
<b>3. Einnahmen aus Krediten</b>	<b>13.000</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>4. Verkauf von Teileigentum</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>II. Außenfinanzierung</b>	<b>21.510</b>	<b>13.120</b>	<b>7.804</b>	<b>6.804</b>	<b>9.324</b>	<b>18.444</b>	<b>18.444</b>
<b>III. Verlustdeckung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Deckungsmittel gesamt</b>	<b>22.842</b>	<b>13.316</b>	<b>9.301</b>	<b>7.637</b>	<b>10.130</b>	<b>19.250</b>	<b>19.250</b>

## Ausgaben

Vermögensplan - Ausgaben	nachrichtlich		Plan 2021 TEUR	MifriPlan 2022 TEUR	MifriPlan 2023 TEUR	MifriPlan 2024 TEUR	MifriPlan 2025 TEUR
	Plan 2020 TEUR	Prognose 2020 TEUR					
Grunderwerb	13.000	13.000	0				
Digitalisierung Schulausstattung BBZ	367	219	300				
Modernisierung BBZ	1.200	0	1.200	566	539	539	539
Generalsanierung Klinikum Ingolstadt	8.178	0	7.490	6.760	9.280	18.400	18.400
Einrichtung für Schulzentrum	44	44	44	44	44	44	44
<b>I. Ausgaben für Investitionen</b>	<b>22.789</b>	<b>13.263</b>	<b>9.034</b>	<b>7.370</b>	<b>9.863</b>	<b>18.983</b>	<b>18.983</b>
Tilgungsleistungen für Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückkauf			267	267	267	267	267
Reiser-Klinik	53	53	0	0	0	0	0
Neubau Pflegeheim	0	0	0	0	0	0	0
Schulzentrum	0	0	0	0	0	0	0
<b>II. Ausgaben für Tilgungsleistungen</b>	<b>53</b>	<b>53</b>	<b>267</b>	<b>267</b>	<b>267</b>	<b>267</b>	<b>267</b>
Unterdeckung Schulzentrum							
Überschuss Liegenschaften							
Verlustdeckung	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand für trägerfinanzierte Investitionen	0	0	0	0	0	0	0
fremdfinanzierte Instandhaltungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
<b>III. Sonstige Ausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>22.842</b>	<b>13.316</b>	<b>9.301</b>	<b>7.637</b>	<b>10.130</b>	<b>19.250</b>	<b>19.250</b>

**Krankenhauszweckverband Ingolstadt**

**Haushaltssatzung**

**des Krankenhauszweckverbandes**

**Ingolstadt**

**für das Wirtschaftsjahr 2021**

## Krankenhauszweckverband Ingolstadt

### **Haushaltssatzung des Krankenhauszweckverbandes Ingolstadt für das Wirtschaftsjahr 2021**

#### I.

Aufgrund der Art. 40 KommZG in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und § 13 Abs. 1, Nr. 3 der Zweckverbandssatzung erlässt der Krankenhauszweckverband Ingolstadt folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der Wirtschaftsplan 2021 für den Krankenhauszweckverband Ingolstadt wird im Erfolgsplan

in den <b>Erträgen</b> auf	<b>9.909.000 €</b>
in den <b>Aufwendungen</b> auf	<b>9.909.000 €</b>
Im Vermögensplan	
in den <b>Einnahmen und Ausgaben</b> auf	<b>9.301.000 €</b>
festgesetzt.	

#### **§ 2**

**Kredite** zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan sind für das Jahr 2021 nicht angesetzt.

#### **§ 3**

**Verpflichtungsermächtigungen** für das Wirtschaftsjahr 2021 bestehen in Höhe von 52.840.000 €.

#### **§ 4**

Zur Finanzierung der Ausgaben werden nach §§ 20 ff der Zweckverbandssatzung folgende Umlagen festgesetzt:

<b>Investitionsumlage für die Generalsanierung</b>	<b>7.490.000 €</b>
davon Stadt Ingolstadt	5.737.000 €
und Bezirk Oberbayern	1.753.000 €

## § 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Krankenhauszweckverbandes wird auf **500.000 €** festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und gilt für das Wirtschaftsjahr 2021.

## II.

Die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO ab dem Tag der Bekanntmachung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung beim Krankenhauszweckverband Ingolstadt, Krumenauerstr. 25, 85049 Ingolstadt, während der Geschäftszeiten zur Einsichtnahme auf.

Ingolstadt, 02.12.2020

**Krankenhauszweckverband Ingolstadt**

Dr. Christian Scharpf  
Oberbürgermeister, Verbandsvorsitzender